

Protokoll

über die am 7.4.1959 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeister Nagel Kurt in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.

Entschuldigt: Blum Josef

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag zur Aufnahme eines Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Kraftwerke A.G. Bregenz auf die Tagesordnung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24.2.1959 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst vom 7.4.1959 auf dem laufenden Konto mit einem Guthabenstand von S 144.250.24 und auf dem Schulhausbaukonto mit einem Schuldenstand von S. 150.000.- bekannt und berichtet, dass der Dienstpostenplan sowie der Jahresvoranschlag 1959 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung in der vorgelegten Fassung genehmigt wurde. Weiters berichtet er dass:

am 24.2.59 die Ausbesserung der Mühlwasenbrücke durch Zimmermeister Schneider Karl

am 2.3.59 eine Sitzung des Wasserverbandsausschusses im Gemeindeamt Höchst.

am 6.3.59 eine Sitzung des Konkurrenzausschusses im Gemeindeamt Höchst

am 9.3.59 eine Sitzung des Gemeindeverbandsausschusses im Rathaus Dornbirn mit dem Gegenstand – Finanzausgleich-Pflichtschulerhaltungsgesetz und Bekämpfung der Kinderlähmung und Kostentragung eines Teiles der Impfkosten durch die Gemeinden.

am 16.3.59 die Jahreshauptversammlung des Sturmwarndienstes am Österr.

Bodenseeufer im Hotel Krone in Bregenz

stattgefunden haben.

Weiters berichtet er über den Einlauf eines Schreibens von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezgl. Erteilung der Konzession zur Ausübung des Gast-und Schankgewerbes an Scheffknecht Luise in Lustenau

ein Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bezgl. Genehmigung des Grundtausches zwischen Geschw. Rohner und der Gemeinde im Nachtgärtle sowie ein Schreiben vom Marktgemeindeamt Hard bezgl. der Reparaturarbeiten beim Wasserwerk Hard-Fussach und der Kostenteilung nach dem Besitzverhältnis zu je 50%.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und die 50% ige Beteiligung an den Kosten für Reparaturen am Wasserwerk nach Massgabe des Kostenvoranschlages einstimmig genehmigt.

3. Der Strassenmeister berichtet über die Kiesauffuhr auf die Rohr-Wiegelt- Pertinsel-Mäder- Mühlwasen- Herrenfeld-und Bilkenstrasse sowie auf die Strasse hinter dem Hirschen und macht Aufmerksam, dass die Strasse beim Wohnhaus des Rupp Ludwig vorbei zur Mühlwasenbrücke zum Grossteil katastermässig der Gemeinde Hard gehöre und dementsprechend auch die Erhaltungskosten der Gemeinde Hard angelastet werden

müssten. Der Bericht wird ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

Anschliessend an diesen Bericht, berichtet der Bürgermeister über die Dringlichkeit zur Errichtung einer Abfallgrube bei der Volksschule und wird der Strassenmeister mit der Errichtung beauftragt.

4. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über ein Spitalgesetz wird zur Kenntnis genommen und dagegen kein Einwand erhoben.

5. Beschlüsse der Konkurrenzverwaltung für Höchst Fussach und Gaissau über nachstehende Grundverkäufe werden einstimmig genehmigt.

Gp. 4179/4 mit 751 m² a S 25.- an Brunner Elmar, Höchst-Landstr. 222

Gp. 4179/5 mit 750 m² a S 25.- an Frl. Bernhard Hannelore Höchst Pfarrer Hallerstr. 518

Gp. 4179/16 mit 700 m² a S 25.- an Schmid Erna, Höchst-Försterg. 494.

6. Zu nachstehenden Grundtrennungen wird einstimmig die Bewilligung erteilt:

a) Trennung der Gp. 1751/19 K.G. Fussach im Eigentum der Eheleute Blum Jakob und Kreszentia geb. Müller in Fussach Nr. 39

b) Trennung der Gp. 1664. öffentl. Gut (Wege u. Plätze) und der Gp. 302 und 1751/34 im Eigentum der Geschw. Rohner, Fussach Nr.

7. Über Ansuchen wird:

a) dem Ruech Richard Höchst Nr. 8 zur Erstellung eines Wohnhauses auf der Gp. 717 eine Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp. 718 K.G. Fussach von 1.50 m

b) dem Hillberger Paul Fussach Nr. 132 zwecks Anbau einer Terasse an sein Wohnhaus gegenüber der Gp. 808 K.G. Fussach eine Bauabstandsnachsicht von 3 m

c) dem Meusburger Valentin zum Anbau eines Schweinestalles mit massiver Abdeckung als Terasse ausgebildet ein Bauabstand von 1.40 m gewährt.

8. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz und im Ahorn zur Erstellung von Wochenendhäuschen bzw. Bootshütten von Scheffknecht Luise in Lustenau, Hauser Hermann in Lustenau, Peschl Franz in Lustenau und Fontanari Franz in Bregenz werden zu den üblichen Bedingungen genehmigt.

Gleichzeitig wird über Antrag ein Ausschuss bestehend aus den Herren Nagel Kurt, Bürgermeister, Gugele Gebhard, Dr. Rohner Fritz und Sonderegger Karl gebildet, der zur Wahrung der Interessen der Fussacher Bootsbesitzer im Hafen Fussach mit den betreffenden Bootsbesitzern Fühlung nehmen soll.

9. Über Ansuchen wird dem Rupp Adolf in Fussach Nr. 130 zur Errichtung einer Einfahrt zu seinem Grundstück in den Neuwiesen durch Verrohrung des Grabens mit 80 cm @ Rohren die Bewilligung erteilt.

10. Zur Bekämpfung der Mäuseplage 1959 wird einstimmig beschlossen, für Baummäuse 2.- S und für Maulwürfe 1.- S als Fangprämie pro Stück zu bezahlen.

11. Unter Allfälligem wird:

- a) für die Abhaltung des Österr. Gemeindetages einstimmig ein Beitrag von S 300.- gewährt.
- b) dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg ein Beitrag von 200.- S gewährt.
- c) an das Kinderdorf Vorarlberg eine Spende von S 200.- bewilligt.
- d) ein Schreiben vom Vrlbg. Landeskameradschaftsbund zur Kenntnis gebracht.
- e) Die Anschaffung einer Stehleiter zur Fensterreinigung in der Schule bewilligt.
- f) zur Abhilfe der zu grossen Hitze im Lehrerinnenzimmer in der Volksschule der Bürgermeister beauftragt, mit einem diesbezgl. Fachmann zu sprechen.
- g) die Weide ab dem Ahorn und Hörnle für das Jahr 1959 an die diesbezgl. Interessenten unter dem Antragsteller Blum Josef Fussach Nr. 98 zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr vergeben.
- h) beschlossen, die halben Impfkosten für die freiw. Bangbekämpfung bis zu einem Höchstbetrag von S 3.- pro geimpftes Tier über Antrag aus der Gemeindekasse zu bezahlen.
- i) über Ansuchen des SC. Fussach anlässlich des Fussballturniers die Überlassung der Gemeindekanzlei als Festkanzlei und Spendung eines Pokals im Werte von ca. S 700.- bewilligt.

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Der Schriftführer: Gruber e.h.

Der Bürgermeister: @

Der Gemeinderat:

Protokoll

über die am 7.4.1959 um 20.15 Uhr im Konferenzzimmer der Volksschule abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Nagel Kurt in Anwesenheit von 11 Gemeindevertretungsmitgliedern.

~~Nicht erschienen:~~ ^{Erschienen:} Blum Josef

Der Bürgermeister begrüsst die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und stellt den Antrag zur Aufnahme eines Grundtrennungsansuchen der Vorarlberger Kraftwerke A.G. Bregenz auf die Tagesordnung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 24.2.1959 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
2. Der Bürgermeister gibt den Kassastand bei der Spar- und Darlehenskasse Höchst vom 7.4.1959 auf dem laufenden Konto mit einem Guthabenstand von S. 144.250.24 und auf dem Schulhausbaukonto mit einem Schuldenstand von S. 150.000.- bekannt und berichtet, dass der Dienstpostenplan sowie der Jahresvoranschlag 1959 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung in der vorgelegten Fassung genehmigt wurde. Weiters berichtet er dass:
 - am 24.2.59 die Ausbesserung der Mühlwasenbrücke durch Zimmermeister Schneider Karl
 - am 2.3.59 eine Sitzung des Wasserverbandsausschusses im Gemeindeamt Höchst.
 - am 6.3.59 eine Sitzung des Konkurrenzausschusses im Gemeindeamt Höchst
 - am 9.3.59 eine Sitzung des Gemeindeverbandsausschusses im Rathaus Dornbirn mit dem Gegenstand - Finanzausgleichspflichtschulerhaltungsgesetz und Bekämpfung der Kinderlähmung und Kostentragung eines Teiles der Impfkosten durch die Gemeinden.
 - am 16.3.59 die Jahreshauptversammlung des Sturmwarndienstes am Österr. Bodenseeufer im Hotel Krone in Bregenz

stattgefunden haben.

Weiters berichtet er über den Einlauf eines Schreibens von der Bezirkshauptmannschaft Bregenz bezgl. Erteilung der Konzession zur Ausübung des Gast- und Schankgewerbes an Scheffknecht Luise in Lustenau

ein Schreiben vom Amt der Vorarlberger Landesregierung bezgl. Genehmigung des Grundtausches zwischen Geschw. Rohner und der Gemeinde im Nachtgärtle sowie ein Schreiben vom Marktgemeindegemeindeamt Hard bezgl. der Reparaturarbeiten beim Wasserwerk Hard-Fussach und der Kostenteilung nach dem Besitzverhältnis zu je 50%. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und die 50% ige Beteiligung an den Kosten für Reparaturen am Wasserwerk nach Massgabe des Kostenvoranschlages einstimmig genehmigt.

3. Der Strassenmeister berichtet über die Kiesauffuhr auf die Rohrwiegelt- Pertinsel- Mäder- Mühlwasen- Herrenfeld- und Bilkenstrasse sowie auf die Strasse hinter dem Hirschen und macht aufmerksam, dass die Strasse beim Wohnhaus des Rupp Ludwig vorbei zur Mühlwasenbrücke zum Grossteil katastermässig der Gemeinde Hard gehöre und dementsprechend auch die Erhaltungskosten der Gemeinde Hard angelastet werden müssten. Der Bericht wird ohne Einwand

zur Kenntnis genommen.

Anschliessend an diesen Bericht, berichtet der Bürgermeister über die Dringlichkeit zur Errichtung einer Abfallgrube bei der Volksschule und wird der Strassenmeister mit der Errichtung beauftragt.

4. Die Kundmachung über einen Gesetzesbeschluss des Vorarlberger Landtages über ein Spitalgesetz wird zur Kenntnis genommen und dagegen kein Einwand erhoben.
5. Beschlüsse der Konkurrenzverwaltung für Höchst Fussach und Gaissau über nachstehende Grundverkäufe werden einstimmig genehmigt.
Gp.4179/4 mit 751 m² a S 25.- an Brunner Elmar, Höchst-Landstr.222
Gp.4179/5 mit 750 m² a S 25.- an Frl. Bernhard Hannelore Höchst
Pfarrer Hallerstr.518
Gp.4179/16 mit 700 m² a S 25.- an Schmid Erna, Höchst-Försterg.494.
6. Zu nachstehenden Grundtrennungen wird einstimmig die Bewilligung erteilt:
 - a) Trennung der Gp.1751/19 K.G.Fussach im Eigentum der Eheleute Blum Jakob und Kreszentia geb. Müller in Fussach Nr.39
 - b) Trennung der Gp.1664. öffentl. Gut (Wege u. Plätze) und der Gp.302 und 1751/34 im Eigentum der Geschw.Rohner, Dussach Nr. 11.
7. Über Ansuchen wird:
 - a) dem Ruech Richard Höchst Nr.8 zur Erstellung eines Wohnhauses auf der Gp.717 eine Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp.718 K.G.Fussach von 1.50 m
 - b) dem Hillberger Paul Fussach Nr.182 zwecks Anbau einer Terasse an sein Wohnhaus gegenüber der Gp.808 K.G.Fussach eine Bauabstandsnachsicht von 3 m
 - c) dem Meusbürger Valentin zum Anbau eines Schweinestalles mit massiver Abdeckung als Terasse ausgebildet ein Bauabstand von 1.40 m gewährt.
8. Ansuchen um pachtweise Überlassung von Grund in der Schanz und im Ahorn zur Erstellung von Wochenendhäuschen bzw. Bootshütten von Scheffknecht Luise in Lustenau, Hauser Hermann in Lustenau, Peschl Franz in Lustenau und Fontanari Franz in Bregenz werden zu den üblichen Bedingungen genehmigt.
Gleichzeitig wird über Antrag ein Ausschuss bestehend aus den Herren Nagel Kurt, Bürgermeister, Gugele Gebhard, Dr.Rohner Fritz und Sonderegger Karl gebildet, der zur Wahrung der Interessen der Fussacher Bootsbesitzer im Hafen Fussach mit den betreffenden Bootsbesitzern Fühlung nehmen soll.
9. Über Ansuchen wird dem Rupp Adolf in Fussach Nr.130 zur Errichtung einer Einfahrt zu seinem Grundstück in den Neuwiesen durch Verrohrung des Grabens mit 80 cm ϕ Rohren die Bewilligung erteilt.
10. Zur Bekämpfung der Mäuseplage 1959 wird einstimmig beschlossen, für Baummäuse 2.- S und für Maulwürfe 1.- S als Fangprämie pro Stück zu bezahlen.
11. Unter Allfälligem wird:
 - a) für die Abhaltung des Österr.Gemeindetages einstimmig ein Beitrag von S 300.- gewährt.
 - b) dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und Vorarlberg ein Beitrag von 200.- S gewährt.
 - c) an das Kinderdorf Vorarlberg eine Spende von S 200.- bewilligt.
 - d) ein Schreiben vom Vrlbg. ~~Mann~~ Landeskameradschaftsbund zur Kenntnis gebracht.

- e) Die Anschaffung einer Stehleiter zur Fensterreinigung in der Schule bewilligt.
- f) zur Abhilfe der zu grossen Hitze im Lehrerinnenzimmer in der Volksschule der Bürgermeister beauftragt, mit einem diesbezgl. Fachmann zu sprechen.
- g) die Weide ab dem Ahorn und Hörnle für das Jahr 1959 an die diesbezgl. Interessenten unter dem Antragsteller Blum Josef Fussach Nr.98 zu den gleichen Bedingungen wie im Vorjahr vergeben.
- h) beschlossen, die halben Impfkosten für die freiw. Bangbekämpfung bis zu einem Höchstbetrag von S 3.- pro geimpftes Tier über Antrag aus der Gemeindekasse zu bezahlen.
- i) über Ansuchen des SC. Fussach anlässlich des Fussballturniers die Überlassung der Gemeindeganzlei als Festkanzlei und Spendung eines Pokals im Werte von ca. S 700.- bewilligt.

Ende der Sitzung: 23.25 Uhr

Der Schriftführer:
Gruber e.h.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

